

Mathematik als Kulturfach

Rudolf Taschner, Wien

Der Mathematikunterricht erfährt — nicht zuletzt durch die Entwicklung der modernen Rechengeräte, welche den Unterricht von Algorithmen als solchen zur Bewältigung von Aufgaben immer mehr in den Hintergrund treten lassen, vor allem aber durch ein völlig verändertes Bild dessen, was Schule in Konkurrenz zu beliebig verfügbaren Datenbanken und elektronischen Informationseinrichtungen künftig zu leisten hat — einen grundlegenden Wandel. Nicht das Vermitteln von Wissen allein ist in Zukunft als zentrale Aufgabe des Lehren und Lernens zu betrachten, sondern immer nur das Vermitteln von Wissen *im Kontext eines Wissens um diese Wissen*. „Mathematik als Kulturfach“ steht plakativ als Programm für die in nächster Zukunft zu bewältigende Aufgabe, diesen Kontext paradigmatisch zu erarbeiten.

Im math.space, dem vom Autor dieses Beitrags im Wiener MuseumsQuartier betriebenen Raum, der Mathematik als kulturelle Errungenschaft einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, werden mit Beginn des nächsten Schuljahres 2003/04 zwölf Veranstaltungen, bestehend aus je einem Vortrag und einem Workshop, zu dieser Thematik stattfinden. In der Folge sind die Themen der unter dem Titel „Meilensteine der Mathematik“ firmierenden Veranstaltungsreihe aufgelistet, wobei die jeweils mit dem Thema verwobene Persönlichkeit gleichsam als Fixpunkt genannt sei, um den dieses Thema kreist:

Meilensteine der Mathematik

1. Die Entdeckung der Unendlichkeit
Hippasos von Metapont
2. Die Erkundung des Himmels
Johannes Kepler
3. Die Entdeckung der Schönheit
Leonardo da Vinci
4. Die Erkundung des Sehens
Gaspard Monge
5. Die Entdeckung des Unvorstellbaren
Carl Friedrich Gauss
6. Die Erkundung des Denkens
Kurt Gödel
7. Die Entdeckung der Wahrscheinlichkeit
Pierre Simon de Laplace
8. Die Erkundung der Bewegung
Sir Isaac Newton
9. Die Entdeckung der Genauigkeit
Blaise Pascal
10. Die Erkundung des Hörens
Joseph Fourier
11. Die Entdeckung der Strategie
John von Neumann
12. Die Erkundung des Nichts
Georg Cantor

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an ein breites Laienpublikum, vor allem aber auch — insbesondere in den Workshops — an Professorinnen und Professoren der Mathematik an Allgemeinbildenden Höheren Schulen mit dem Ziel, zusammen mit ihnen eine strukturierte „Stoffsammlung“ für das Schulfach „Mathematik“ im Sinne eines Kulturfaches zu erstellen.

Die genauen Daten für die einzelnen Veranstaltungen werden in Kürze unter der Internet-Adresse <http://math.space.or.at> abrufbar sein.